

Verschmelzung vielfältiger Stilrichtungen und farbenprächtige Klangfülle sind Markenzeichen und Programm des **ALLIAGE QUINTETTS**. Vier Saxophone gehen mit dem Klavier eine Verbindung ein und lassen durch eine perfekt auf einander abgestimmte Spielkultur die Illusion eines großen Orchesters Wirklichkeit werden. Der Name „Alliage“, als das französische Wort für „Legierung“, bezieht sich dabei nicht nur auf das aus Kupfer und Zink bestehende Saxophon, es verkörpert vielmehr das musikalische Idealbild der fünf Musiker. In kompositorisch fein ausgetroteten Arrangements treffen die melodisch und zugleich expressiv klingenden Saxophone auf die orchestrale Fülle eines Klaviers und erzeugen somit ein neues Hörerlebnis höchster Qualität.

Im Mittelpunkt des Repertoires von Alliage stehen berühmte Meisterwerke aller Epochen in sensiblen und raffinierten Arrangements für Saxophonquartett und Klavier: Mendelssohns Sommernachts Traum zum Beispiel oder Rimski-Korsakows Scheherazade sowie Ausschnitte aus Bizets Carmen und Gershwins' Porgy and Bess. Alle Arrangements und Bearbeitungen entstehen in enger Zusammenarbeit zwischen dem Ensemble und dem jeweiligen Tonsetzer. Namhafte Komponisten wie z.B. der Japaner Jun Nagao oder der Holländer Wijnand van Klaveren sowie kongeniale Arrangeure wie Reiner Schottstädt und Hendrik Schnöke und

Ensemblemitglied Sebastian Pottmeier arbeiten mit großer Begeisterung für diese außergewöhnliche Kammermusikbesetzung.

Mit seinem einzigartigen Repertoire wandelt das Alliage Quintett erfolgreich auf dem schmalen Grat zwischen feinsinniger Kammermusik und anspruchsvoller Unterhaltung und gastiert in den großen Konzertsälen in Europa, Asien und Nordamerika. Neben zahlreichen Rundfunkaufnahmen hat das Ensemble inzwischen insgesamt vier CDs mit Werken u.a. von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Robert Schumann, Wolfgang Amadeus Mozart, Gioacchino Rossini und Giacomo Puccini veröffentlicht. Für „Una voce poco fa“ wurde das Alliage Quintett 2005 mit dem ECHO-Klassik ausgezeichnet. Sein SONY - Debüt legte das Alliage Quintett 2008 mit einer Rekomposition der „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi und einigen Arrangements von Johann Sebastian Bach unter dem Titel „Masquerade“ vor, gefolgt von der Aufnahme „Voyage Russe“. Im Herbst 2013 erscheint dann die neue CD des Ensembles „Dancing Paris“ mit Stargeiger József Lendvai als Gast.

Die Saxophonisten des Alliage Quintetts spielen Saxophone von Henri SELMER, Paris und Rohrblätter der Firma Vandoren / Paris.